Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

DE-SYSTEM
Inhaber: Dirk Ebeling
Am Mönchgarten 34
69469 Weinheim

Version: 2026.2

§1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über Lieferungen, Leistungen, Dienstleistungen, Beratungen, Wartungen, Installationen, Entwicklungen, Softwarebereitstellungen sowie sonstige Leistungen der DE-SYSTEM, Inhaber Dirk Ebeling (nachfolgend „DES“ genannt).

Die AGB gelten sowohl gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB als auch gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB. Abweichende oder entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Vertragspartners finden keine Anwendung, es sei denn, DES hat deren Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Diese AGB gelten auch für zukünftige Geschäftsbeziehungen, ohne dass es einer erneuten ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.

§2. Vertragsabschluss, Angebote und Beauftragungen

Angebote von DES sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind. Ein Vertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung von DES oder durch tatsächliche Ausführung der Leistung zustande.

Beauftragungen können schriftlich, per E-Mail, über elektronische Kommunikationssysteme oder Ticketsysteme erfolgen und gelten als verbindlich, sobald DES diese bestätigt.

Mündliche Nebenabreden oder Zusagen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch DES.

DES ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder diesen fristlos zu kündigen, wenn nach Vertragsschluss Umstände bekannt werden, die die ordnungsgemäße Vertragserfüllung oder Zahlungsfähigkeit des Vertragspartners gefährden, insbesondere bei Zahlungsverzug, Insolvenzantrag oder wesentlicher Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse.

Sofern nicht anders vereinbart, ist DES berechtigt, Vorauszahlungen bis zu 75 % des Auftragsvolumens zu verlangen. Die Leistungserbringung beginnt erst nach Zahlungseingang.

§3. Preise, Preisänderungen und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

Sofern keine Festpreise vereinbart wurden, erfolgen Lieferungen und Leistungen zu den am Tag der Leistungserbringung gültigen Preisen. Preisänderungen aufgrund

gestiegener Material-, Lizenz-, Personal- oder Beschaffungskosten bleiben vorbehalten.

Gegenüber Verbrauchern erfolgen Preisänderungen nur, sofern sie sachlich gerechtfertigt sind und dem Verbraucher rechtzeitig mitgeteilt werden. Rechnungen sind innerhalb von 14 Kalendertagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Eine Zahlung gilt erst als erfolgt, wenn DES über den Betrag verfügen kann.

Eine Aufrechnung oder Zurückbehaltung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

§4. Liefer- und Leistungszeiten, Verzug

Liefer- und Leistungsfristen sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich vereinbart wurden. Lieferfristen beginnen erst nach vollständiger Klärung aller technischen und organisatorischen Voraussetzungen sowie nach Eingang vereinbarter Vorauszahlungen. Bei Verzögerungen aufgrund höherer Gewalt, fehlender Selbstbelieferung, technischer Abhängigkeiten von Dritten oder fehlender Mitwirkung des Vertragspartners verlängern sich Liefer- und Leistungsfristen angemessen. Gegenüber Unternehmern tritt Verzug erst nach schriftlicher Mahnung und angemessener Nachfrist ein. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Regelungen.

§5. Versand, Gefahrübergang und Leistungsort

Erfüllungs- und Leistungsort ist der Sitz von DES.
Gegenüber Unternehmern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung der Ware mit Übergabe an das Transportunternehmen auf den Vertragspartner über. Gegenüber Verbrauchern gilt die gesetzliche Regelung. Versandkosten trägt der Vertragspartner, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

§6. Gewährleistung

Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist sechs Monate ab Übergabe. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen. Offensichtliche Mängel sind von Unternehmern unverzüglich, spätestens innerhalb von fünf Werktagen nach Lieferung oder Leistungserbringung schriftlich anzuzeigen. Unterbleibt die Anzeige, gilt die Leistung als genehmigt. DES ist nach eigener Wahl zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung berechtigt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, stehen dem Vertragspartner die gesetzlichen Rechte zu.

§7. Haftung

DES haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet DES nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden,

entgangenen Gewinn oder Datenverlust ist ausgeschlossen, sofern keine zwingende gesetzliche Haftung besteht. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Haftungsregelungen.

§8. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsbeziehung Eigentum von DES.

§9. Leistungsabgrenzung und Haftungsausschlüsse

DES schuldet, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, keine bestimmten wirtschaftlichen, rechtlichen oder sicherheitsrelevanten Erfolge. Eine Garantie für die dauerhafte Funktionsfähigkeit, Zukunftssicherheit oder Förderfähigkeit von IT-Systemen wird nicht übernommen. DES ist nicht verpflichtet, ohne gesonderte Beauftragung eine laufende Überwachung, Aktualisierung oder sicherheitstechnische Bewertung der Systeme des Vertragspartners vorzunehmen.

§10. Drittanbieter, Cloud- und Fremdsysteme

Leistungen von DES können von Verfügbarkeiten, Leistungen oder Änderungen Dritter abhängen, insbesondere von Software-, Cloud-, Hosting-, Internet- oder Telekommunikationsanbietern. DES übernimmt keine Haftung für Ausfälle, Leistungsänderungen, Lizenzanpassungen, Preisänderungen oder Einschränkungen von Drittanbietern. Vertragsverhältnisse mit Drittanbietern bestehen ausschließlich zwischen dem Vertragspartner und dem jeweiligen Anbieter.

§11. IT-Sicherheitsverantwortung

Die Verantwortung für organisatorische, personelle und nutzerbezogene IT-Sicherheitsmaßnahmen liegt beim Vertragspartner. DES schuldet keine absolute Sicherheit vor Datenverlust, Cyberangriffen oder Sicherheitsvorfällen. Leistungen von DES im Bereich IT-Sicherheit erfolgen ausschließlich im vertraglich vereinbarten Umfang und stellen keine Garantie für vollständige oder dauerhafte Sicherheit dar.

§12. Dokumentation und Übergabe

Art, Umfang und Detaillierungsgrad von Dokumentationen, Übergaben, Systemübersichten oder Schulungsunterlagen schuldet DES nur, sofern dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Ein Anspruch auf Herausgabe von Quellcodes, Skripten, Automatisierungen oder vollständiger Systemdokumentation besteht nicht, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

§13. Reaktionszeiten und Service Levels

Reaktionszeiten, Verfügbarkeiten, Service-Level-Agreements oder Entstörzeiten schuldet DES nur, sofern diese ausdrücklich schriftlich in einer gesonderten Vereinbarung festgelegt wurden. Ohne eine solche Vereinbarung bestehen keine verbindlichen Reaktions- oder Wiederherstellungszeiten.

§14. Leistungen außerhalb der Servicezeiten

Leistungen außerhalb der vertraglich vereinbarten Servicezeiten werden von DES ausschließlich freiwillig und nach Verfügbarkeit erbracht. Ein Anspruch auf die Erbringung von Leistungen außerhalb der Servicezeiten besteht nicht.
Sofern Leistungen außerhalb der Servicezeiten erbracht werden, gelten hierfür Zuschläge auf die jeweils vereinbarten Vergütungssätze gemäß der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Zuschlagsregelung von DES.

Die Zuschläge betragen derzeit:
Werktags 18:00–20:00 Uhr: 25 %
Werktags 20:00–22:00 Uhr: 50 %
Werktags 22:00–06:00 Uhr: 100 %
Werktags 06:00–09:00 Uhr: 50 %
Sonn- und gesetzliche Feiertage: 100 %
Heiligabend, Silvester und Neujahr: 200 %

Zuschläge gelten zusätzlich zu den vereinbarten Vergütungssätzen.

Betriebsferien werden dem Auftraggeber mindestens vier Wochen im Voraus angezeigt.

Leistungen während der Betriebsferien werden ausschließlich als Notfallunterstützung und nur nach Verfügbarkeit erbracht. Notfallunterstützung während der Betriebsferien wird zusätzlich mit einem Zuschlag von 100 % auf die jeweils vereinbarten Vergütungssätze berechnet.

§15. Entwicklungen, Programmierung und Infrastrukturdienste

Entwicklungs-, Programmier- oder Anpassungsleistungen bedürfen einer gesonderten Vereinbarung. Ohne ausdrückliche Erfolgsgarantie schuldet DES eine Dienstleistung, keinen bestimmten Erfolg.

§16. Webseiten und öffentliche Inhalte

Für die rechtliche Zulässigkeit von Inhalten öffentlicher Auftritte, insbesondere Texte, Bilder, Videos oder sonstige Medien, trägt ausschließlich der Vertragspartner die Verantwortung.

§17. Datensicherungen

Ohne gesonderte Vereinbarung übernimmt DES keine Haftung für Datenverlust oder Wiederherstellbarkeit. Die Verantwortung für Datensicherung und Archivierung liegt beim Vertragspartner.

§18. Datenschutz

DES verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze. Ergänzend gelten die jeweils aktuellen Datenschutzhinweise von DES.

§19. Anwendbares Recht, salvatorische Klausel, Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung gilt die gesetzliche Regelung.
Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz von DES.

Weinheim, Januar 2026

DE-SYSTEM (Inh: Dirk Ebeling)
Am Mönchgarten 34
69469 Weinheim

(06201) 46 940-12
www.de-system.de.de
kontakt@de-system.de

Sparkasse Heidelberg
DE 88 6725 0020 1002 9496 16
BIC: SOLADES1HDB

USt. ID: DE320763491
Inhaber des Unternehmens
Dirk Ebeling